

BWVL-Seminar- und Veranstaltungsübersicht 1. Halbjahr 2014

Der BWVL bietet für seine Mitgliedsunternehmen auch im 1. Halbjahr 2014 Tages-Seminare und Halbtages-Seminare an. Die Seminare richten sich in erster Linie - sofern nicht anders erwähnt - an Fuhrpark-, Versand- und Logistikleiter und werden von Referenten der BWVL-Geschäftsführung oder qualifizierten externen Referenten durchgeführt. Die **Seminargebühr** für Teilnehmer aus BWVL-Mitgliedsunternehmen beträgt, sofern nicht anders angegeben, **245,00 €** (Nichtmitglieder 395,00 €.)+ MwSt. Bei Rücktritt eines Teilnehmers später als 3 Wochen vor dem Termin ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 80,00 € zu zahlen; bei Abmeldung ab 1 Woche vor dem Veranstaltungstag bzw. bei Nichterscheinen ist der Kostenbeitrag in voller Höhe fällig (Ersatzteilnehmer können benannt werden). Die Seminargebühr schließt umfangreiche Seminarunterlagen, Mittagessen/Kaffeepausen sowie Tagungsgetränke ein. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns rechtzeitige Absage vor. Seminardauer: **9.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**.

Anmeldungen erbitten wir an die BWVL-Geschäftsstelle per Fax (0228/9253545), über unsere Website unter www.bwvl.de in der Rubrik „Termine“ oder per Email (info@bwvl.de). Sie erhalten eine Bestätigung und rechtzeitig vor Seminar-Durchführung nähere Angaben zum genauen Veranstaltungsort.

Bitte berücksichtigen Sie auch den BWVL-Service für **Fahrer-Weiterbildungsmaßnahmen gemäß den Anforderungen des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes** (35 Wochenstunden á 7-Std-Module im Güterverkehr zu absolvieren bis Sept. 2014). Zu den Theorie- und Praxismodulen sowie zu Terminen unterbreiten wir Ihnen auf Anfrage gerne **individuelle Angebote**.

++++

Bitte vormerken:

BWVL-Mitgliederversammlung am 12. November 2014 in Köln

BWVL-Jahrestagung/Dialogforum am 13. November 2014 in Köln

++++

Fuhrparkrecht: Neue Haftungsrisiken und rechtliche Verantwortung in Fuhrpark und Versand

Termin: 26. Februar 2014 in Darmstadt

Fuhrparkverantwortliche im Unternehmen stehen heute mehr denn je im Fokus der Kontrollbehörden und sind ständig beträchtlichen **Risiken strafrechtlicher, bußgeldrechtlicher und nicht zuletzt zivilrechtlicher Haftung** ausgesetzt. Aber auch Verantwortliche auf der Verladeseite laufen Gefahr, wegen Verletzung einer der zahlreichen gesetzlichen Pflichten im Gütertransport verfolgt zu werden.

Dieser unterfällt einem umfangreichen gesetzlichen Regelwerk; hierzu zählen u.a. das **Güterkraftverkehrsgesetz**, die Vorschriften des **Straßenverkehrsrechts**, **des Arbeitszeitrechts**, der **EU-Sozialvorschriften**, **gefahrenrechtliche Normen** und nicht zuletzt auch die EG-Verordnungen zur Neuregelung des Marktzutritts, mit denen u.a. der Verkehrsleiter und eine „Todsündenliste“ eingeführt wurden. **Neue Risiken** entstehen durch das neue „**Fahreignungsregister**“ und die **Umstellung des Punktesystems** und dessen künftige Ausdehnung auf bestimmte Bereiche des Gefahrguttransports.

Themenschwerpunkte sind u.a.

- was Sie als Fuhrparkverantwortlicher über Halterpflichten wissen müssen,
- welche Pflichten beim Einsatz von Fahrpersonal bestehen,
- welche „Verlader- und Auftraggeberpflichten“ Sie im Güterversand haben, und
- welche Fallstricke in den gesetzlichen Regelwerken zu beachten sind
- was die Reform des Verkehrszentralregisters und des Punktesystems für die Praxis bedeutet
- was bei Verfahren wegen Überladung und Ladungssicherung zu beachten ist
- wie Pflichten rechtssicher delegiert werden können und
- wie ein rechtssicheres Fuhrparkmanagement ausgestaltet werden kann
- wie Sie geeignete Strategien gegen eine juristische Verfolgung entwickeln.

Präsentation: Vortrag mit praxisnahen Beispielen, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Fahrmangel, Fahrermotivation und Leistungslohn

Termin: 5. Juni 2014 Raum Frankfurt

Das aktualisierte und überarbeitete Seminarkonzept – in Zusammenarbeit mit der **Büttner Unternehmensberatung** – trägt inhaltlich auch dem verstärkten Fahrmangel Rechnung.

Aufgrund des Fahrmangels muss vieles getan werden, um neue Fahrer zu gewinnen bzw. Fahrer an sich zu binden. Hierzu gehören auch Entlohnungsmodelle, die Produktivitätsanreize mit höheren Fahrerlöhnen verbinden.

Dazu bieten sich z.B. Leistungszahlungen und Fahrerprämien an, welche aber wiederum den hohen Anforderungen des Gesetzgebers hinsichtlich der Zulässigkeit entsprechen müssen.

Themenschwerpunkte u.a.:

- Fahrgewinnung
- Fahrerbindung
- Entlohnungsmodelle
- Zulässige Produktivitätsanreize/Prämien

Die **Seminargebühr** beträgt für Vertreter aus **BWVL-Mitgliedsunternehmen 295,00 €** zuzüglich Mehrwertsteuer (Nichtmitglieder 445,00 €).

Recht und optimale Vertragsgestaltung in Transport und Logistik

Termin: 21. Mai 2014 in München

Im Zuge der Reform des Seehandelsrecht 2013 ist auch das Landfrachtrecht des HGB geändert worden. Die Speditions- und Frachtführerseite hat dies zum Anlass genommen, ihre jeweiligen Geschäftsbedingungen – ADSp und VBGL - zu modifizieren und dadurch teilweise nachteilige Rechtspositionen für die Auftraggeberseite (Stichwort: Logistikleistungen) zu schaffen.

Das Seminar zeigt auf, wo sich insoweit **Fallstricke** verbergen, gibt einen auch für Nicht-Juristen verständlichen Überblick über das nationale Transportrecht und das Recht des grenzüberschreitenden Straßengüterverkehrs (CMR) und legt die gesetzlichen Regelhaftungsbestimmungen auch für Logistikleistungen dar.

Schwerpunktmäßig wird dabei auch auf die **Gestaltung eigener Transport- und Logistikverträge sowie die Konzeption von „Verlader-Geschäftsbedingungen“** eingegangen.

Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, Einzelfälle aus ihrer betrieblichen Praxis darzustellen und mögliche Lösungen zu diskutieren

Themenschwerpunkte sind u.a.

- welche Rechtsgrundlagen im innerdeutschen Landtransport gelten,
- was die HGB-Reform 2013 an Veränderungen gebracht hat,
- wo besondere Risiken auf Auftraggeberseite bestehen,
- welche Vorschriften beim grenzüberschreitenden Straßentransport gelten,
- welche Pflichten die Vertragsparteien kennen müssen
- wie die gesetzliche Haftung eingeschränkt oder erweitert werden kann
- wie rechtssichere „Verlader-AGB“ gestaltet werden können
- wie Risiken versichert werden können

Präsentation: Grundlagenvortrag mit Praxisbeispielen und themenbezogener Diskussion

Besonders geeignet für Logistik-/ Versandleiter und Mitarbeiter, die für den Vertragsabschluss mit Dienstleistern oder die Schadensbearbeitung zuständig sind.

Grundlagenseminar „Sozialvorschriften im Straßengüterverkehr“

Termin: 29. April 2014 in Bonn

Dieses Seminar widmet sich den **Sozialvorschriften** im Straßengüterverkehr auf internationaler sowie nationaler Ebene (VO (EG) 561/2006, Fahrpersonalgesetz und Fahrpersonalverordnung etc.). Es behandelt **Neuregelungen** im Zuge der letzten Revision der EU-Sozialvorschriften-Verordnung (Stichworte: Lenkzeitbegriff, Tages- und Wochenlenkzeit, Tagesruhezeit, durchschnittl. Wochenarbeitszeit u.ä.) und die derzeit geplanten Änderungen gem. EU-Verordnungsentwurf.

Die Materie wird über detaillierte Erläuterungen der Rechtslage hinaus mit Praxisbeispielen zu Transportabläufen anschaulich erklärt. Dies betrifft auch die Zusammenhänge zwischen Sozialvorschriften und dem deutschen Arbeitszeitrecht.

Behandelt werden auch die Arbeitszeitznachweise, insbesondere über die digitalen Tachographen neuester Generation. Dazu gehört auch das Management der Kontrollgerätkarten, Kostenaspekte und die praktische Umsetzung ebenso, wie die daraus erwachsenen Pflichten für das Fahrpersonal und die Verantwortlichen in Fuhrpark und Transportlogistik.

Tipps für die Fahrpraxis, Auswert- und Archivierungssoftware, Checklisten etc. runden das Seminar ab.

Themenschwerpunkte u.a.:

- Lenkzeiten
- Ruhezeiten
- Zusammenhänge zum Arbeitszeitgesetz
- Kontrollgeräte neuester Generation
- Weiterentwicklung der EU-Regelungen
- Pflichten der Fahrer und Fuhrparkverantwortlichen

Neu: Halbtagesseminar

„Update“ – Neuerungen in Transport und Logistik 2014/15

Termine: 27. März 2014 vormittags in Bonn und 3. Juni 2014 nachmittags in Münster

In diesem neuen BWVL-Seminar erhalten Sie einen Kurz-Überblick über alle den Bereich Transport und Logistik betreffenden aktuellen Fragestellungen, gesetzlichen Neuregelungen und absehbaren Entwicklungen des Umfelds.

Im Dialog mit den Referenten bringen Sie Ihr Wissen komprimiert und effizient auf den neuesten Stand, eben ein „Update“ für alle Verantwortlichen in der Logistik.

Die **Themenschwerpunkte** richten sich auch nach der jeweiligen Aktualität, umfassen aber nach gegenwärtigem Stand auf jeden Fall folgende Bereiche:

- Entwicklung der Lkw-Maut und der Schadstoffklassen
- Maße und Gewichte von Lkw
- Förderprogramme
- Verkehrszentralregister/Fahreignungsregister/Punktesystem
- Neueste Rechtsentscheide für die Praxis
- Ladungssicherung
- Berufskraftfahrerqualifikation

Die **Seminargebühr** beträgt für Vertreter aus **BWVL-Mitgliedsunternehmen 145,00 €** zuzüglich Mehrwertsteuer (Nichtmitglieder 245,00 €).

In Zusammenarbeit mit der VerkehrsRundschau

BWVL/VR-Fachkonferenz „Lkw und Fuhrpark“

Termin: 10. April 2014 in Mainz

Diese 4. Fachkonferenz des BWVL und der VerkehrsRundschau in Zusammenarbeit mit dem TÜV Süd zeigt auf, wie sich einzelne Betriebskostenblöcke derzeit und in den kommenden Jahren entwickeln werden und welche Einsparmöglichkeiten und Effizienzpotentiale im Fuhrpark existieren. **Themenschwerpunkte der Fachkonferenz entnehmen Sie bitte Punkt 2 des BWVL-Rundschreibens 5/14 bzw. dem Programmflyer.**

und

Seminar „Optimierte Beschaffung, Finanzierung und Wartung von Nutzfahrzeugen“

Termin: 9. April 2014 in Mainz

Themenschwerpunkte: Finanzierungsformen, Vertragsdetails, Verhandlungsspielräume, Vor- und Nachteile der Lkw-Miete.

Im Rahmen des Seminars werden exemplarisch Leasing-, Wartungs- und Finanzierungsangebote zweier namhafter Nutzfahrzeughersteller vorgestellt und analysiert.

Teilnahmegebühr für Vertreter aus BWVL-Mitgliedsunternehmen:

Seminar: 590,00-€, Fachkonferenz: 590,00 €, Kombi-Angebot: 990,00 € (jeweils zzgl. Mwst.)

Frühbucherrabatt: 100,00 € bis zum 21. Februar 2014

Veranstaltungen der VerkehrsRundschau

5. Fachkonferenz „CO2-Messung in der Logistik“

Termin: 20. Februar 2014 in Düsseldorf

Auf der 5. Fachkonferenz „CO2-Messung in der Logistik“ erfahren Sie, worauf Sie bei der Ermittlung von CO2- und Treibhausgasemissionen bei Transport- und Logistikdienstleistern achten müssen. Experten von namhaften Unternehmen und Instituten erläutern die aktuellen rechtlichen und normativen Rahmenbedingungen und zeigen, wie diese in der Praxis anzuwenden sind.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage des BWVL unter „Termine“ oder www.verkehrsrundschau.de/Veranstaltungen.

5. Anwendertagung Telematik

Termin: 27. Mai 2014 in Fulda

Die Telematikexperten der Fachtagung bringen Transparenz in den unübersichtlichen Anbietermarkt und machen Sie fit für die Auswahl und Implementierung einer Telematiklösung, die dem Bedarf Ihres Unternehmens entspricht.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage des BWVL unter „Termine“ oder www.verkehrsrundschau.de/Veranstaltungen.